
NEUES AUS DEM NETZ

Neue Quellenbasis für den Kunsthandel in der Zeit des Nationalsozialismus

Auktionskataloge sind für die Erforschung des Kunstmarkts der Moderne von zentraler Bedeutung. Darüber hinaus sind sie ein wichtiges Instrument für die Provenienzforschung. In dem internationalen Kooperationsprojekt „German Sales 1930-1945. Art Works, Art Markets, and Cultural Policy“ werden erstmals sämtliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Zeitraum von 1930 bis 1945 erschienenen Auktionskataloge bibliographisch erfasst und online zugänglich gemacht. Über die Forschungsdatenbank *Getty Provenance Index* werden alle verfügbaren Informationen zu den veräußerten Kunstgegenständen recherchierbar sein. Projektpartner sind die Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, die Universitätsbibliothek Heidelberg und das Getty Research Institute in Los Angeles.

VERANSTALTUNGEN

Städtisches Kulturerbe: Zwischen Konservierung, Inszenierung und Verwertung

Herbsttagung des „Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte

e.V.“ vom 27.-28. September 2012 in Regensburg, Neues Besucherzentrum Weltkulturerbe. Anmeldung ab Mai 2012 online unter www.forum-stadt.eu.

Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten veranstaltet zusammen mit dem Marburger Arbeitskreis für europäische Burgenforschung vom 19.-20. Oktober 2012 ein Symposium zum Thema „Burgen im Historismus“. Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus“ auf der Veste Heldburg. Auskunft und Anmeldungen (bis 8.10.2012) bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Schloss Heidecksburg, Postfach 100 142, 07391 Rudolstadt, Tel. 03672 / 447-0, Fax 03672 / 447-119, stiftung@thueringerschloesser.de.

ZUSCHRIFTEN

Hans Sutter: Werke gesucht

Für eine wissenschaftliche Arbeit erbitte ich Hinweise auf Werke des Malers Hans Sutter (1887-1916). Diskretion zugesichert. Kontakt: Eva Neuberger, 06131/8902487, eva.neuberger@students.uni-mainz.de

Werkverzeichnis der Skizzenbücher Ludwig Meidners

Das Jüdische Museum Frankfurt a.M. bereitet die Publikation eines Werkverzeichnisses der Skizzenbücher des deutsch-jüdischen Künstlers vor. Meid-

ner, der als „entarteter“ Künstler verfemt und ins Exil getrieben wurde, ist mittlerweile als herausragender Vertreter des urbanen Expressionismus wiederentdeckt. Trotzdem sind weite Teile seines künstlerischen Œuvres bisher nur unzureichend dokumentiert. Dazu zählen u.a. Meidners knapp 50 Skizzenbücher, die bislang weder durch Ausstellungen noch durch Publikationen öffentlich zugänglich waren. Durch ein wissenschaftliches Werkverzeichnis soll dieses Defizit behoben werden. Die Besitzer bislang nicht dokumentierter Skizzenbücher Meidners oder einzelner Blätter hieraus werden gebeten, sich beim Jüdischen Museum zu melden. Kontakt: Erik Riedel, Ludwig Meidner-Archiv, Jüdisches Museum, Untermainkai 14-15, 60311 Frankfurt a.M., Tel: 069/ 212 40746, Fax: 069/212 30705, riedel@juedischesmuseum.de

Masterstudium Denkmalpflege

Zum WS 2012/13 beginnt der nächste Jahrgang des projektbezogenen Masterstudiums Denkmalpflege an der TU Berlin. Mit seinem interdisziplinären Ansatz richtet er sich an Absolventen von Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen, insbesondere der Architektur, Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Landschaftsarchitektur, Archäologie, des Bauingenieurwesens und der Planungswissenschaften. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juli 2012, für Bewerber

mit im Ausland erworbenem Studienabschluss am 15. Juni 2012. Weitere Informationen: <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de>

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Kunstverein. -8.7.: Goldin + Senneby.

Ludwig-Forum. -26.8.: Phyllida Barlow. -21.4.13: Terrains d'une Collection. From New York to Beijing. **Suermondt-Ludwig-Museum.** -10.6.: Cornelis Bega. Eleganz und raue Sitten. (K).

Aarau (CH). Aargauer Kunsthhaus. -12.8.: Kris Martin. (K).

Aarhus (DK). Kunstmuseum. -29.7.: Tony Oursler. -26.8.: Modernism. The Renewal of Painting 1908-41.

Acireale (I). Galleria Credito Siciliano. -24.6.: Pier Luigi Nervi. L'architettura molecolare.

Admont (A). Stift. -4.11.: Geschichten und Bilder von Engeln und Erzengeln.

Ahlen. Kunst-Museum. -3.6.: Treffpunkt und Topos: Schloss Dillborn 1911-31. Das Künstlerehepaar Heinrich Nauen und Marie von Malachowski und seine Gäste; Wie gemalt. Computergenerierte Bilder, Fotografien, Videos, Installationen.

Albstadt. Städt. Galerie. -2.9.: Christian Landenberger (1862-1927), Adolf Luther (1912-90). Spiegelbilder, Lichtreflexe.

Alkersum/Föhr. Museum Kunst der Westküste. -3.6.: Ute Behrend. -26.8.: Trine Søndergard. (K).

Altenburg. Lindenau-Museum. -10.6.: Restaurierte Werke: Luca Signorelli. 1.6.-29.7.: Expedition nach Arkadien. Die Abenteuer des Otto Magnus von Stackelberg in Griechenland. Ausgrabungen am Apollontempel 1812 und Beobachtungen zu Trachten und Gebräuchen der Neugriechen. 9.6.-29.7.: Kunst im Werden. Skizzen, Projekte und Arbeitsbücher.

Amstelveen (NL). Cobra Museum. -9.9.: Lucebert. Gedicht-tekenigen.

Amsterdam (NL). Joods Historisch Museum. -24.6.: Else Berg and Mommie Schwarz. Artist couple in the Dutch avant-garde. -30.9.: Emmy Andriess. Photographs of Jewish Amsterdam, War and Liberation.

Museum van Loon. -10.6.: Michiel van Musscher (1645-1705).

Rijksmuseum. -29.5.: Ottomanian. The Turkish world with Western eyes.

Van Gogh Museum. -10.6.: Van Gogh's studio practice. Canvases re-used. -17.6.: Traumlandschaften. Symbolistische Malerei von Van Gogh bis Kandinsky. (K).

Angers (F). Musée des Beaux-Arts. 25.5.-2.9.: La dernière nuit de Troie. Histoire et violence autour de La Mort de Priam de Pierre-Narcisse Guérin.

Antibes (F). Musée Picasso. -20.5.: Une moderne Antiquité. Picasso, De Chirico, Léger et Picabia en présence de l'antique.

Antwerpen (B). Middelheim Museum. 26.5.-16.9.: Thomas Schütte. **Museum van Hedendaagse Kunst.** -10.6.: Chantal Akermann. New Videos.

Museum Plantin-Moretus. -18.6.: Mercator. Reisen ins Unbekannte. (K).

Aosta (I). Centro Bénin. -30.9.: Giorgio de Chirico. Il labirinto dei sogni e delle idee.

Apolda. Kunsthhaus. -17.6.: Honoré Daumier. „Michelangelo der Karikatur“.

Appenzell (CH). Museum Liner. -7.10.: Nobert Kricke.

Arnhem (NL). Museum für Moderne Kunst. 27.5.-3.9.: Polish social realism 1945-55; Polish design 1955-68. 3.6.-7.10.: Katarzyna Kozyna. Contemporary Polish art.

Aschaffenburg. Kunstverein. 20.5.-8.7.: Bruno Querci, Nelio Sonego, Carlo Invernizzi. **Jesuitenkirche.** -8.7.: Justine Otto.

Augsburg. Architekturmuseum Schwaben. -27.5.: Die skurrile Welt des Günther Strupp. (K).

Diözesanmuseum. -27.4.14: In Augsburg erdacht, für Hildesheim gemacht. Exponate aus dem Dom-Museum Hildesheim.

Glaspalast. 16.5.-8.7.: Bernd Zimmer. 16.5.-20.5.13: Jerry Zeniuk. Elementare Malerei.

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus. -8.7.: Johann Georg Bergmüller. Ein Meister des Augsburger Barock.

Neue Galerie im Höhmannhaus. -20.5.: Frank Mardaus. 25.5.-15.7.: Ieva Jansone.

Maximilianmuseum. -24.6.: Edle Präsenze. Augsburger Kästchen und Kleinservice des Barock.

Schaezlerpalais. -15.7.: Hinterglasgemälde und ihre Vorlagen 1550-1850. (K).

Avignon (F). Musée du Petit-Palais. -2.9.: Peindre en Toscane entre Gothique et Renaissance. La redécouverte d'un retable oublié de Battista di Gerio.

Backnang. Städt. Galerie. 26.5.-19.8.: Geert Goiris.

Bad Arolsen. Schloß. -8.7.: Dana Gluckstein. Fotografien. **Daniel Rauch-Museum.** -2.12.: Venske & Spänle.

Bad Frankenhausen. Panorama Museum. -24.6.: Les Visionnaires.

Bad Homburg. Sinclair-Haus. -20.5.: Georg Baselitz. Das Naturmotiv. Zeichnungen und Gemälde von 1958 bis heute. (K). 1.6.-12.8.: